

Dokumentation Planungsbeteiligung

Bewohnerbeteiligung im Rahmen des Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“

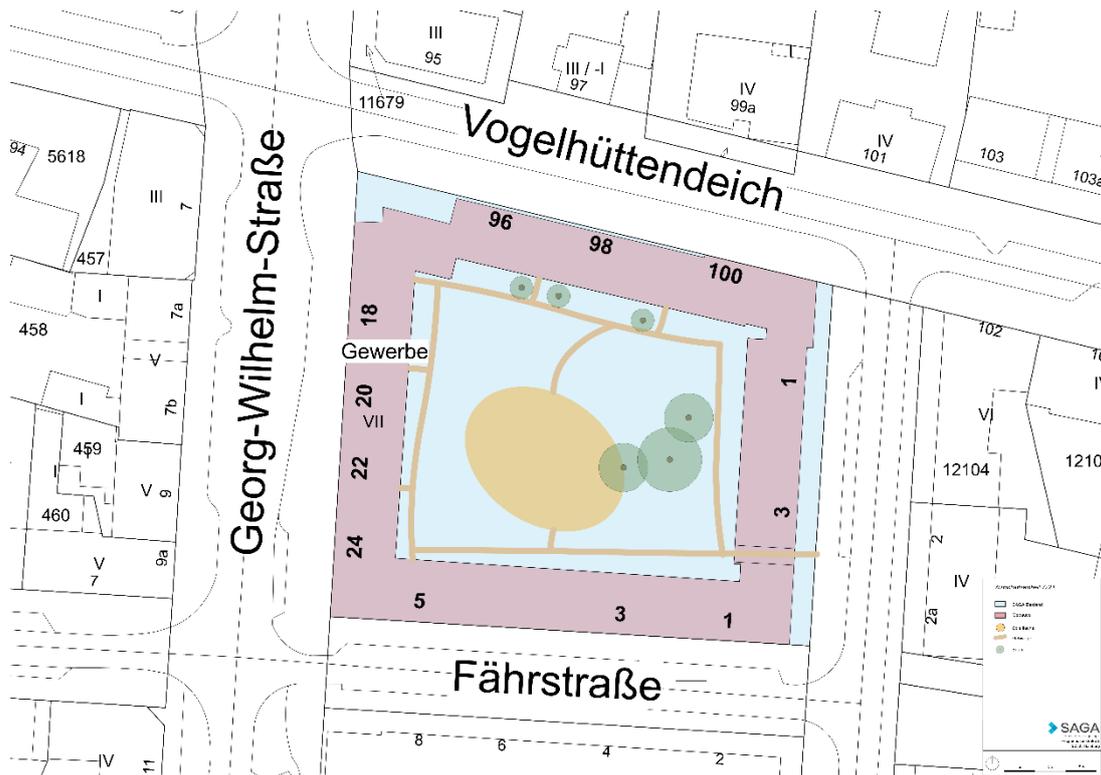
Inhalt

1. Planungsbereich	2
2. Projektinhalt	2
3. Öffentlichkeitsarbeit	3
4. Beteiligung	3
5. Wünsche und Vorstellungen	5
5.1 Aufenthalt	5
5.2 Mobilität	5
5.3 Bepflanzung, Natur, DIY	5
5.4 Instandsetzung/-haltung	5
5.5 Spielen	5
5.6 Gemeinschafts- und Mietergärten	5
5.7 Sauberkeit	6
5.8 Bewegung	6
5.9 Außerhalb des Geländes	6
5.10 Online-Wünsche	6
6. Fokussierung der Schwerpunkte	7

1. Planungsbereich

Das Projektgebiet Wilhelmsburg-Nord ist in vier Abschnitte (Wilhelmsburg-Nord 2, 3 4 und 5) mit sechs Teilbereichen gegliedert: fünf Innenhöfe und ein Vorhof. Der auf dem dargestellten Lageplan abgebildete Innenhof ist Gegenstand der hiesigen Beteiligung.

Der Planungsbereich umfasst die in einem geschlossenen Innenhof liegende Außenfläche, die zwischen Georg-Wilhelm-Str. 18-24, Vogelhüttendeich 96-100, Zeidlerstr. 1-3 und Fährstr. 1-5 liegt.



2. Projektinhalt

Unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“ (künftig: StEF) ist eine Wohnumfeldverbesserung durch unterschiedliche Maßnahmen geplant. So sollen die Erneuerung der Spielflächen und das Schaffen von Aufenthaltsmöglichkeiten das Gemeinschaftsleben im Quartier fördern. Ebenfalls sollen barrierefreie Wege mit neuer Beleuchtung und weitere Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und Rollatoren/Kinderwagen die Mobilität und Sicherheit verbessern. Die Instandsetzung/ Neuanlage von Mietergärten oder das Schaffen von Gemeinschaftsgärten sowie die Ausweisung von Flächen für Natur- und Artenschutz sollen neben dem ökologischen Bewusstsein das Zusammenleben im Quartier zusätzlich unterstützen.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Alle Mieterinnen und Mieter des betreffenden Quartiers erhielten ein Rundschreiben, das über die Beteiligungsaktion und alles Wissenswerte dazu informierte. Ebenfalls wurden im gesamten Quartier Plakate aufgehängt, die auf den Termin der Beteiligung hinwiesen. Ergänzend forderte ein Banner „Mach mit“ proaktiv auf, sich auf der Internetseite zum Vorhaben zu informieren. Über den darauf abgebildeten QR-Code gelangen Interessierte auf die Website des Gesamtprojektes „Wilhelmsburg-Nord“ und von dort auf die Website des Projektes: <https://beteiligung-wilhelmsburg4.de>.

Auf der Website werden das Projekt erläutert, der Termin zur Beteiligung veröffentlicht und erste Anregungen gegeben. Darüber hinaus können Wünsche und Vorschläge bereits vor den Beteiligungsveranstaltungen online mitgeteilt werden.

4. Beteiligung

Die Veranstaltung am 24.06.2022 von 14:30 – 16:00 Uhr wurde von rund 20 Menschen besucht. Es waren vermehrt Familien mit Kindern sowie jüngere Paare vertreten. Ein Wolkenbruch verkürzte die Beteiligungszeit. Interessierte kamen vorwiegend aus dem Quartier. Vor Ort waren Mitarbeiter:innen der ProQuartier und der SAGA-Geschäftsstelle präsent. Da noch kein Planungsbüro beauftragt war, waren keine Planer:innen vor Ort.

Am Planungstisch und an den Stellwänden konnten erste Ideen wie auch wahrgenommene Probleme im Quartier auf einem großen Lageplan räumlich eingeordnet werden. Als Orientierungshilfe für Umgestaltungsmöglichkeiten wurden Referenzprojekte aus anderen Quartieren vorgestellt.

100 SAGA
EINHUNDERT JAHRE VERANTWORTUNG FÜR HAMBURG

FR
24. Juni 2022
14.30 – 16 Uhr
(im nordischen Hof)
17 – 19.30 Uhr
(im südlichen Hof)

Gestaltung Wohnumfeld Sie sind eingeladen!

Gestalten Sie mit uns Ihr Wohnumfeld. Ihre Meinung ist gefragt:

- Wie schaffen wir schöne Grünflächen und Wege für Freizeit und Begegnungen?
- Bringen Sie Ihre Ideen für Spielgeräte, Beleuchtung und Sitzgelegenheiten mit.
- Wie soll der Apothekerplatz gestaltet werden?
- Haben Sie Lust auf ein Mitmach-Kunst-Projekt mit Nachbarinnen und Nachbarn?

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

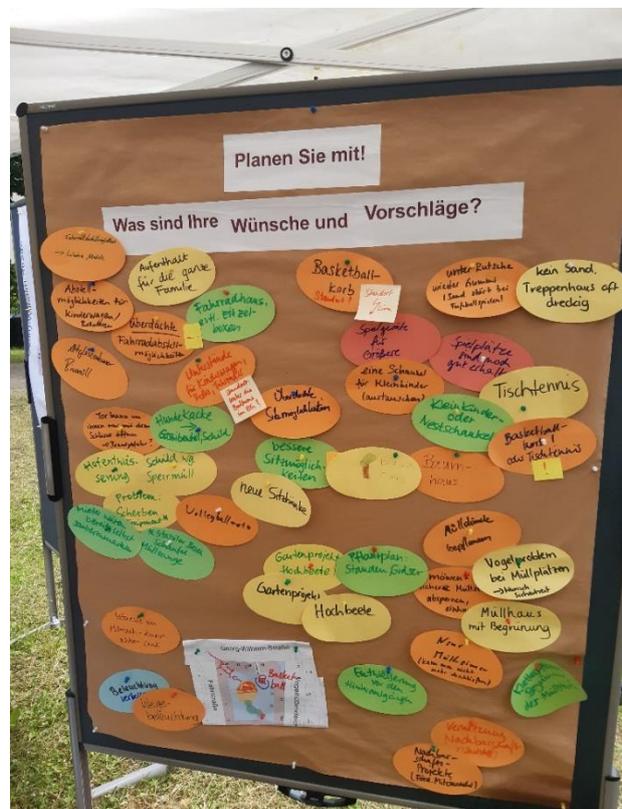
Wilhelmsburg, Innenhöfe Georg-Wilhelm-Straße, Zeidlerstraße, Vogelhüttendeich, Fährstraße, Mannesallee

Unter www.beteiligung-wilhelmsburg4.de halten wir Sie auf dem Laufenden.

ProQuartier freie und Hansestadt Hamburg

SAGA Unternehmensgruppe • Geschäftsstelle Wilhelmsburg • melinaSAGA 040 42666 666 www.saga.hamburg

Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos und Bildaufnahmen gemacht, die der SAGA Unternehmensgruppe im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erlaubt. Bitte beachten Sie Anhang 2 zum Datenschutz vor Ort.





5. Wünsche und Vorstellungen

5.1 Aufenthalt

- Bessere Sitzgelegenheiten, bestehende Sitzbänke ersetzen/erneuern
- Aufenthalt für die ganze Familie
- Bestand erhalten: Steinkreis rund um die Sandgrube ist gute Sitzmöglichkeit
- Überdachte Sitzmöglichkeiten



5.2 Mobilität

- überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten
- Einzelboxen bzw. kleine Module als Fahrradabstellmöglichkeiten
- Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen, Rollatoren, Roller; Standortvorschläge:
 - im Innenhof unter den Balkonen im Erdgeschoss?*
 - außerhalb des Innenhofs vor Gebäuden neben Eingängen (Grünflächen)



*Hinweis: Schwieriger Standort wegen Brandlast!

5.3 Bepflanzung, Natur, DIY

- Müllstände begrünen, z.B. mit einer Kletterpflanze
- Pflanzplan: Stauden und Gräser
- Ein Mieter hat Ausdrücke mit Vorschlägen zur Auswahl von Blühpflanzen mitgebracht und übergeben



5.4 Instandsetzung/-haltung

- (Wege-) Beleuchtung verbessern
- Hofentwässerung



5.5 Spielen

- Spielsand
 - Soll weg, Treppenhaus ist oft dreckig
 - Stört unter der Rutsche beim Fußballspielen, lieber wieder Gummibelag
- Spielgeräte für Größere
- Eine der Schaukeln austauschen gegen Kleinkinder- oder Nestschaukel
- Baumhaus [Mehrfachnennung]
- Bestand: Generell ist der Spielplatz noch gut erhalten



5.6 Gemeinschafts- und Mietergärten

- Interesse an einem Gartenprojekt
- Hochbeete [Mehrfachnennung]



5.7 Sauberkeit

- Altglas-* und Biomüllcontainer aufstellen
- Schild aufstellen wegen Sperrmüll
- Möwensichere Müllstände. Wunsch nach mehr Sicherheit. Müllstände absperren oder einhausen
- Neue Mülleimer, die derzeitigen kann man nicht mehr abschließen
- Hundekotproblem trotz Verbot von Hunden im Innenhof
- Problem: Scherben. Mieter wären bereit, selbst sauberzumachen, dafür fehlt aber Equipment: stabile Besen, Schaufel, Müllzange



**Hinweis: Altglascontainer nicht realisierbar.*

5.8 Bewegung

- Basketballkorb* [Mehrfachnennung]; Standortvorschläge:
 - vor Müllstand in Ecke auf Höhe Vogelhüttendeich 96 / Georg-Wilhelmstraße 18 [Mehrfachnennung]
 - konträr dazu: Basketballspielen ist zu laut für den kleinen Innenhof, stört Mieter:innen in dem Bereich, außerdem Gefahr, dass Fenster im EG zu Bruch gehen
- Tischtennis
- Volleyballnetz*



**Hinweis: Divergierende Meinungen zu Basketball- und Volleyballspiel (Lärm, Bruchgefahr).*

5.9 Außerhalb des Geländes

- Interesse an Mitmach-Kunst-Aktion
- Interesse an Vernetzung der Nachbarschaft
- Interesse an Nachbarschaftsprojekten zur Förderung des Miteinanders
- Bestand: Innenhoftor nur mit Schlüssel von innen zu öffnen; Brandschutz?



5.10 Online-Wünsche

Gleiche Einträge wie Quartier Wilhelmsburg-Nord 4.2 (WI 7221 Nord):

- Bestand: Bereits bestehende Büsche und Bäume unbedingt lassen, dort nistende Vogelfamilien werten den Innenhof auf
- überdachte und abschließbare Fahrradhütten
- Treppen im Innenhof durch Rampen tauschen
- Mülltonnen durch Einrahmung in Büsche verstecken
- Mülltonnen näher zur Straße, um Lärmbelästigung durch Müllabfuhr verringern
- Insekten-/Bienenbeete vor und in den Innenhöfen
- Wettergeschützte Stellplätze für Fahrräder
- Fehlende abschließbare und witterungssicherer Abstellmöglichkeiten für Fahrräder halten bislang von Kauf eines wertvollen Fahrrads ab



6. Fokussierung der Schwerpunkte

Häufig genannte Nutzungs-/Gestaltungswünsche

- Wunsch nach mehr Sitzgelegenheiten zum Aufenthalt im Freien, gerne auch mit Tischen
- Die Spielflächen sollen um Sportgeräte (u.a. Basketball*) ergänzt werden
- Mehr Spielgeräte für Kinder im Alter von neun bis 15 Jahren schaffen
- Abstellmöglichkeiten für (Kinder-)Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren schaffen [Mehrfachnennung]
- Sauberkeit verbessern [Mehrfachnennung]: Hundekotbeutel, mehr „kleine“ Mülleimer sowie ein gemeinsames Projekt sollen dabei helfen
- Selbst aktiv werden/Mitmachprojekte:
 - Das Interesse an einem Gemeinschaftsgartenprojekt ist sehr groß
 - Wunsch nach Förderung des Miteinanders durch Partizipations-/Kunst-/Sauberkeits-/Naturprojekte
- Erhalt der Regelung, dass der Innenhof nur mit Schlüssel zu betreten ist; schafft positives Sicherheitsgefühl: Kommentar einer Mieterin: *„Wir lassen unsere Spielsachen einfach für die anderen Kinder liegen, hier kommt nichts weg.“*
- Hohe Identifikation mit dem Innenhof, Ort zum Wohlfühlen für alle, besonders Familien mit Kindern

* Siehe Hinweis zu 5.8.

Gemeinsame Projekte

- Gemeinschaftsgarten
- Mitmach-Kunst-Aktionen
- Nachbarschaftsprojekte
- Vernetzung unter Nachbar:innen

Planerische Herausforderungen

- Vielfältige, z. T. konkurrierende Ideen auf sehr wenig Platz